



Bild von kie-ker auf Pixabay

## **Wer nicht hören will, muss fühlen!**

Zu meiner Zeit als Kind der 1970er Jahre gehörte öfter mal der Satz „Wer nicht hören will, muss fühlen!“. Aber was bedeutete das? Wer die Erziehungsmethoden der Familie ablehnte, musste eigene Erfahrungen machen. So war es wohl gemeint. Die Familie ging davon aus, alles besser zu wissen, das Kind musste erst heranwachsen und eigene Erfahrungen machen. Meine außerirdischen Freunde finden den Satz ganz lustig, weil das Fühlen ein wichtiger Meilenstein in der intergalaktischen und universalen Kommunikation ist. Ich bin jetzt tausendmal empfindlicher im Fühlen, als ich es als omnivores Kind war. Ich bin ein Superwesen geworden. Kein Mensch hat sonst diese Fähigkeiten. Das weiß ich. Aber auf was will mich dieser Satz noch vorbereiten? Vielleicht gibt es ja bald wieder sexuelle Erfahrungen? Dafür müsste sich aber erst die ganze Menschheit und die ganze Welt ändern. Denn zur Zeit muss ich enthaltsam leben und darf nur an die Arbeit zur Vorbereitung der großen Reform und veganen Revolution denken. Der „Master of the Universe“ ist nun fertig. Ich bin erwachsen geworden und kann nun für die universale Kommunikation eingesetzt werden.

Man könnte meinen ich sei hochsensibel, aber was ich von den omnivoren Menschen darüber gehört habe, das trifft es nicht. Ich sehe mich eher als ein Superheld der Marvel-Serie. Marvel heißt Wunder und so ordne ich mich eher ein. Allerdings kämpfen die Marvel-Superhelden immer sehr stark mit anderen Gegnern und üben dabei Gewalt aus. Ich muss sagen, das ist nicht meine Art. Ich versuche die Sachen zu durchschauen und melde mich schriftlich mit der Wahrheit. Wer schreibt der bleibt, ein Satz aus der kapitalistischen Berufswelt, die ich verlassen musste. Wirklich lange musste ich mit meiner Umwelt hadern, weil ich keinen klaren Weg gesehen habe und mich langsam im Nebel der Verwirrung vortasten musste.

Dabei begleite mich wiederum die Musik. Das Lied „I'm Doing Time in a Maximum Security Twilight Home“ von Alien Sex Fiend bot mir die einzige Begleitung und Sicherheit. Jetzt ist die Verwirrung Vergangenheit, aber die innere Sicherheit ist dennoch wichtig. „Nothing can go wrong“ sagt die Stimme von Miss Fiend aus den Lautsprechern. Jetzt im Anschluss kommt Hawkwind „Space Ritual“. Die Musik hat mich auch das Fühlen gelehrt. Drogen nehmen und die Musik fühlen war lange Zeit meine große Aufgabe. Das war auch Teil meiner Ausbildung zum „Master of the Universe“ .

Wenn ich „Master of the Universe“ bei Google eingebe, kommt der Hinweis auf eine gewalttätige Fernsehserie. Immerhin trägt die neueste Staffel den Beinamen „Revolution“ als Zeichen der neuen Zeit. Aber der Inhalt ist die typisch omnivore Gewalttätigkeit. Es sind körperlich starke Figuren mit einem Schwert in der Hand zu sehen. Der echte „Master of the Universe“ ist aber eher ein Träumer und ein feinfühligere Mensch. Der Veganer entwickelt ein echtes Verständnis für alle Lebewesen im Universum. Die sind bei weitem nicht so böse, wie der Mensch sie in den Science Fiction Filmen darstellt. Diese Darstellungen sind von der omnivoren Lebensweise der Menschen geprägt. Der omnivore Mensch ist schon das Böseste, was es so gibt. Alle Anderen sind friedlicher. Haben wir erst den omnivoren Menschen bekehrt und richtig zum Veganismus erzogen ist das weite All vor ihm und seinen Schwingungen gerettet. Deswegen wollen uns alle helfen, weil sie die omnivore menschliche Dummheit echt nicht mehr ertragen. Aber wer sind diese alle? Es sind so viele, dass ich gar nicht anfangen kann zu zählen. Einig sind sich aber alle, die Zukunft der Menschheit soll eine fröhliche und frei von Quälerei sein. Dabei muss ich an meinen Lateinlehrer Herr Fröhlich denken, der mich mit dem Erlernen dieser Sprache auch erheblich gequält hat. So war das Schulsystem eben damals. Völlig unwichtige Sachen werden einem beigebracht. Das Fühlen wird gar nicht richtig wahrgenommen und als etwas unwichtiges abgetan. Man kann fast immer sagen, das Gegenteil von dem, was omnivore Menschen denken und machen ist richtig. 26.01.2024

Beste Grüße, Michael Gumnor

Email: Michael [at] erweitertesveganesBewusstsein [dot] org